

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 37 (1919)

**Heft:** 240

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Mittwoch, 7. Oktober  
1919

# Schweizerisches Handelsblatt

Berne  
Mardi, 7 octobre  
1919

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII<sup>e</sup> année

Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 240

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnement: Schweiz. Jährlich Fr. 420.— halbjährlich Fr. 210.— Ausland: Zuschlag des Posto — Es kann nur bei dem Postabonnement werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annonce-Replique: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespartene Kolonnezelle (Ausland 65 Cts.)

N° 240

Redaction et Administration au Département féd. de l'économie publique — Abonnement: Suisse: an Fr. 420.— semi-annuel Fr. 210.— à l'étranger — Frais supplémentaires porto — Il peut être fait que la souscription soit réservée aux offices postaux — Prix du numéro: 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 Cts. Et 1 ligne (pour l'étranger 65 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Moratorien. — Durchführ durch Deutschland. — Wareneinfuhr nach Deutschland. — Italien: Ausfuhrverbote. — Konsulate.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registry de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Autorisation générale d'exportation. — Abrogation d'autorisations générales d'exportation. — Permisso generale d'esportazione. — Revoca di permessi generali d'esportazione. — Cooperative Ferroviaria in liquidazione, Chiasso. — Moratoires. — Italie: Prohibitions de sortie. — Consulats.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Dans sa séance du 3 octobre 1919, le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation des titres suivants, appartenant à venne Bécholey, à Lausanne, qui ont disparu:

Trois obligations de l'Union Vaudoise du Crédit, n°s 246, 247 et 248, au capital de fr. 500 chacune.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai expirant le 10 octobre 1922, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 627<sup>e</sup>)

Lausanne, le 4 octobre 1919. — Le président: Paul Meylan.

#### Tribunal de première instance de Genève

##### Première insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 4 octobre 1919, il est fait sommation au détenteur inconnu de la lettre de gage de fr. 500, au 5%, émise par la Caisse Hypothécaire de Genève, n° 61546, et du coupon à l'échéance du 20 août 1919, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première insertion du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. B X (W 627<sup>e</sup>)  
R. Michaud, greffier.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

Vertretungen in Textilwaren, Lebensmitteln und Holzwaren. — 1919. 3. Oktober. Friedrich Mühlmann, von Seeburg, und Emil Viktor Tanner, von Herisau, beide in Bern, haben unter der Firma F. Mühlmann & Co., in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Vertretungen in Textilwaren, Lebensmitteln und Holzwaren; Schwerzenbachstrasse 73.

3. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Alpina A.-G., in Gümmligen-Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1918, Seite 69, und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 13. September 1919 den Art. 3 der Statuten abgeändert wie folgt: Das Aktienkapital ist festgesetzt auf Fr. 1.000.000, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500. Davon sind vorläufig emittiert 1000 Stück. Das Kapital beträgt somit zurzeit Fr. 500.000. Höhe, Zeit und Bedingungen zu weiterer Emission werden durch den Verwaltungsrat festgesetzt.

4. Oktober. Der Gypser- & Malermeister-Verband von Bern und Umgebung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1915, Seite 153, und dortige Verweisung), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Ernst Schneider, des Vizepräsidenten Rudolf Schärer und des Sekretärs Fritz Schwabe, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Karl Gasser, von Schwyz; zum Vizepräsidenten: Arnold Kuster, von Brienz, und zum Sekretär: Adolf Meyer, von Kirchdorf, alle Gypser- und Malermeister in Bern. Der Präsident sowie der Vizepräsident ist befugt, kollektiv mit dem Sekretär rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen. Ferner wurden an Stelle der bisherigen Beisitzer Karl Mini, Gustav Schöbel und Ernst Schwarz gewählt: Fritz Schwabe, von Bern; Alfred Romagnoli, von San Victor, und Ernst Haerer, von Bern, alle Gypser- und Malermeister in Bern.

Weinhandlung. — 4. Oktober. Der Inhaber der Firma J. Stähli-Feller, Weinhandlung, in Bern (S. H. A. B. N. 168 vom 21. Juli 1917, Seite 1186), erteilt Prokura an Walter Bertschi, von Dürrenäsch, wohnhaft in Bern.

4. Oktober. Die Käsergenossenschaft Zollikofen, mit Sitz in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 23. Juni 1908, Seite 112, und dortige Verweisung), bat in ihrer Sitzung vom 30. Mai 1910, an Stelle des bisherigen Sekretärs Karl Liebi, zum nunmehrigen Sekretär des Vorstandes gewählt: Fritz Luechi, von Oberburg, Landwirt und Postpferdehalter in Zollikofen, und in der Sitzung vom 6. April 1914, an Stelle des bisherigen Präsidenten Johann Wütrich, den jetzigen Präsidenten Gottfried Mündler, von Kirchberg, Landwirt im Oberdorf zu Zollikofen. In der Hauptversammlung vom 13. Mai 1918 wurde dieser zweigleidige Vorstand bestätigt und die Stelle des austretenden Vizepräsidenten Häller nicht mehr besetzt.

##### Bureau Biel

Uhrenfurnituren. — 2. Oktober. Die Firma Karl Amann, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1918), ist infolge Übergangs von Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Amann & Borel» erloschen.

Uhrenfurnituren, Bijouterieartikel. — 2. Oktober. Karl Amann, Hermanns, von Freiburg i. Br., in Biel, und Arthur Borel, von Neuenburg, in Biel, haben unter der Firma Amann & Borel, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Amann» in Biel übernommen hat. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Emma Amann, geb. Mutschler, Karls Ehefrau, von Freiburg i. Br., in Biel. Uhrenfurnituren und Bijouterieartikel en gros. Geschäftslokal: Nidaustrasse Nr. 52.

##### Bureau Büren a. A.

27. Juni. Unter der Firma Dreschenossenschaft Lengnau hat sich in Lengnau (Kt. Bern) eine Genossenschaft gebildet, welche das Sammeln von Getreide und Sägen von Holz durch Maschine mit Motorbetrieb zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 14. September 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft konnte von jedermann erworben werden, der bei der Gründung einen Anteilschein von Fr. 20 erworben und selbst zu dreschen oder Holz zu sägen hat. Über spätere Aufnahmegerüste entscheidet der Vorstand, unter Kenntnisgabe an die nächste Generalversammlung, welche dann den Betrag des Anteilscheins festsetzt. Der Austritt ist schriftlich zu erklären und kann erst nach dreijähriger Mitgliedschaft geschehen. Außerdem geschieht der Austritt infolge Ausschlusses durch den Vorstand, wenn das betreffende Mitglied den Interessen der Genossenschaft wissentlich entgegenarbeitet oder wenn sich ein Angestellter der Genossenschaft grober Vergehen schuldig macht. Wenn ein Mitglied stirbt, so ist dessen Familie gestattet, in die Rechte des Vorstehers einzutreten. Für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet blos das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand wird jeweilen für zwei Jahre gewählt. Im Austritt befindliche Mitglieder desselben sind wiederwahlbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Fritz Renfer-Renfer, von Lengnau, Präsident; Otto Reber, von Schagnau, Vizepräsident und Kassier; Robert Schädli, von Lengnau, Sekretär; Rudolf Bucher, von Gurbrü; Edmund Schäad, Fritz Spahr-Emch, Gottfried Ruthi Egger, die drei letztern von Lengnau, Beisitzer; alle Landwirte und wohnhaft in Lengnau.

##### Bureau Erlach

Käserei. — 25. September. Inhaber der Firma Gottlieb Walther, in Gals, ist Gottlieb Walther, des Christian sel., von Oberburg b. B., Käser in Gals. Käserei; in Gals.

Hôtel. — 3. Oktober. Inhaber der Firma Adolf Bischoff, in Müntschemier, ist Adolf Bischoff, von Spiez, Wirt in Müntschemier. Betrieb des Hotel zum Bahnhof in Müntschemier.

##### Bureau Frutigen

Eisenwaren, Kohlen, Holz. — 3. Oktober. Die Firma S. Müller-Schneider, Eisenwaren, Kohlen- und Holzhandlung, in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Seite 1555), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «E. Müller & Schneider» in Frutigen.

Lina Müller, von Stifli, und Hans Schneider, von Suhr, beide wohnhaft in Frutigen, haben unter der Firma L. Müller & Schneider, in Frutigen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Müller-Schneider». Eisenwaren-, Kohlen- und Holzhandlung.

Holzbearbeitungsmaschinen. — 3. Oktober. Inhaber der Firma S. Müller-Schneider, in Frutigen, ist Samuel Müller, von Stifli, wohnhaft in Frutigen. Holzbearbeitungsmaschinen.

##### Bureau Thun

Korbblecherei, Korbwaren. — 2. Oktober. Die Firma Gottl. Rellstab, in Steffisburg, Korbblecherei und Korbwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1918, Seite 330), wird infolge Verzichts des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

Sand und Grien. — 2. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schmid & Clivio in Liquid., in Thun, Sand und Grien, Baumaterialien (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1914, Seite 212), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Verwertung von Patenten für Massen-Entlüftung. — 2. Oktober. Unter der Firma Genossenschaft Eha (Association Eha) hat sich mit Sitz in Thun eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, die Patente und Lizenzverträge der Massen-Entlüftung «Eha» von Alfred Bracher in Thun zu erwählen und auszubauen. Die Statuten sind am 13. August 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten anlässlich der Konstituierung der Genossenschaft, später durch Aufnahme seitens des Vorstandes auf Grund einer schriftlichen Beitreitsklärung. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf 31. Dezember eines jeden Jahres durch vorherige, mindestens dreimonatige schriftliche Kündigung beim Vorstand erfolgen. Das ausscheidende Mitglied hat Anspruch auf zinslose Rückzahlung des von ihm einbezahlten Kapitals gegen Rückgabe der heutigen Anteilscheine. Ein weiterer Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, insbesondere auf die Reserven, steht dem Ansprechenden nicht zu. Genossenschafter, welche die Interessen der Genossenschaft widerrechtlich verletzen oder schädigen, können auf Antrag des Vorstandes durch Beschluss der Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilschein von Fr. 500 zu zeichnen und nach Vorschrift der Statuten einzuzahlen. Sie tragen den Namen des Genossenschafter und sind nur mit Zustimmung des Vor-

standes übertragbar. Die persönliche Haftbarkeit des einzelnen Genossenschafters für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Privatgläubiger eines Genossenschafters sind nicht befugt, die zum Genossenschaftsvermögen gehörenden Sachen und Forderungen behufs Befriedigung oder Sicherstellung in Anspruch zu nehmen. Gegenstand der Vollstreckung oder Beschlagnahme kann nur dasjenige sein, was der Genossenschafter selbst an Zinsen oder Anteil im Liquidationsfalle zu fordern berechtigt ist. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschließt die Hauptversammlung. Der nach Vornahme von Abschreibungen und Einlage in den Reservefonds allfällig verbleibende Gewinn kann zur Ausrichtung von Dividenden und Gratifikationen verwendet werden. Der Reserve sind jährlich 20% des Reingewinnes zuzuweisen, bis solcher die Höhe des Genossenschaftskapitals erreicht hat. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, aus 3—7 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welche namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: John Eduard Brüstlein, von Basel, in Thun, Ingenieur, Präsident; Alfred Bracher, von Bickstein-Schwanden, Installateur in Thun, Vizepräsident; Emil Rebmann, von Wimmis, in Steffisburg, Sekundarlehrer, Sekretär; Christian Grossniklaus-Hadorn, von Beatenberg, in Thun, Landwirt, Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen je zu zweien kollektiv die genannten Vorstandsmitglieder.

2. Oktober. Käsegenossenschaft bei der Linden im Eriz, mit Sitz dasselbst (S. H. A. B. Nr. 50 vom 18. Februar 1898, Seite 203). Der Vorstand dieser Genossenschaft besteht zurzeit aus folgenden Personen: Fritz Gyger, von Eriz, Präsident; Christian Stettler, von Eggwil, Sekretär, sowie aus den Beisitzern: Christian Fahrni, von Eriz; Gottfried Fahrni, von Eriz, und Alfred Gyger, von Eriz, sämtliche Landwirte derselbst. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

2. Oktober. Käsegenossenschaft beim Kreuzweg zu Unterlangenegg, mit Sitz in Unterlangenegg (S. H. A. B. Nr. 38 vom 18. Februar 1892, Seite 149). In der Hauptversammlung vom 29. März 1919 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Alfred Oesch, von Oberlangenegg, in Unterlangenegg, Präsident und Kassier; Hans Siegenthaler, von Schangnau, in Fahrni, Vizepräsident; Fritte Reusser, von Aeschlen bei Oberdiessbach, in Unterlangenegg, Sekretär; Christian Aebersold, von Aeschlen bei Oberdiessbach, in Fahrni; Gottfried Maurer, von Steffisburg, in Unterlangenegg, diese beiden Beisitzer; alle Landwirte.

2. Oktober. Käsegesellschaft im Ried, Genossenschaft, mit Sitz in Unterlangenegg (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1917, Seite 166, und dortige Verweisung). Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Fritz Schiffmann, von Homberg, im Graben zu Schwarzenegg, Präsident; Gottfried Blaser, von Signau, im Graben, Vizepräsident; Karl Mühlenthaler, von Bollodingen, in Hinterzäunen, Sekretär; Karl Reusser, von Horrenbach-Buchen; Christian Kropf, von Teuffenthal; Gottlieb Rufener, von Sigriswil, und Johann Salzmann, von Eggwil, diese vier Beisitzer; alle Landwirte und wohnhaft auf der Schwarzenegg.

2. Oktober. Käsegenossenschaft Schwendi, mit Sitz in Schwendi, Gde. Heiligenschwendi (S. H. A. B. Nr. 142 vom 3. Juni 1908, Seite 1011, und dortige Verweisung). In der Hauptversammlung vom 2. Februar 1918 wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Jakob Reusser, von Heiligenschwendi, Präsident; Michael Küng, von Heiligenschwendi, Kassier; Gottfried Bleuer, von Strättlingen, Sekretär; Johann Saurer und Johann Kämpf, beide von Sigriswil, Beisitzer. Sämtliche Vorstandsmitglieder sind Landwirte und wohnen in Heiligenschwendi. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

2. Oktober. Viehzuchtgenossenschaft Schwarzenegg, mit Sitz dasselbst (S. H. A. B. Nr. 29 vom 1. Februar 1896, Seite 116). Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Christian Dummermuth, von Unterlangenegg, Gemeindeschreiber, Präsident; Gottfried Wittwer, von Trub, Landwirt, Vizepräsident; Ernst Wüthrich, von Trub, Landwirt, Kassier und Sekretär; Johann Fahrni, von Eriz, Landwirt; Beisitzer: Fritz Althaus, von Unterlangenegg, Landwirt. Gottfried Wittwer und Fritz Althaus wohnen in Ober-, alle übrigen in Unterlangenegg.

#### Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Drogerie. — 4. Oktober. Die Firma Georg Müller, Drogerie, in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 186 vom 22. Juli 1895, Seite 779), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

#### Freiburg — Fribourg — Friborg

#### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Cordonnerie. — 1919. 3. octobre. Le chef de la maison Marcel Bovigny, à Vaulruz, est Marcel Bovigny, feu Jules, originaire d'Avry-devant-Pont, domicilié à Vaulruz. Cordonnerie. Au village.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilica-Città

Bandfabrik. — 1919. 24. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Sarasin Söhne Aktiengesellschaft, Bandfabrik, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1919, Seite 18), hat in der Generalversammlung vom 18. September 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsblatt Nr. 76 vom 30. März 1918 publizierten Tatsachen getroffen: Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrates, Ernst Sarasin-Vonder Müll, von und in Basel, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und in die Direktion gewählt worden, er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Alleiniges Mitglied des Verwaltungsrates ist nunmehr Dr. Alfred Wieland, Advokat und Notar, von und in Basel, und zwar mit Einzelunterschrift. Die übrigen Punkte der Publikation vom 30. März 1918 sind unverändert geblieben.

#### Aarau — Argovie — Argovia

#### Bezirk Aarau

1919. 3. Oktober. Inhaber der Firma Emil Gerhard, Apotheke, in Aarau, ist Emil Gottlieb Adam Gerhard, von Basel, in Aarau. Betrieb der Bahnhofapotheke. Bahnhofstrasse Nr. 610.

Glas-, Porzellan- und Steingut-Artikel. — 3. Oktober. Inhaber der Firma Hans Glaus, in Aarau, ist Hans Glaus, von Wohlern, in Sissach. Einzelprokura wird erteilt an Oscar Gauitschi, von Reinach, in Gränichen. Glas-, Porzellan- und Steingut-Artikel. Bahnhofstrasse Nr. 882.

Generalvertretung für Linoleumunterlage «Diar». — 3. Oktober. Die Firma Otto Gross-Walther, Generalvertretung für Linoleumunterlage «Diar», in Aarau (S. H. A. B. 1910, Seite 2005), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Lack-, Farben- und Leinölprodukte. — 3. Oktober. Gaenssen-Landolt A. G., in Aarau (S. H. A. B. 1917, Seite 1967). Die Unterschrift von Carl Gaenssen-Landolt ist infolge Todes des Berechtigten erloschen.

#### Bezirk Baden

3. Oktober. Die Firma Emil Gerhard, Apotheke und Drogerie, in Mellingen (S. H. A. B. 1916, Seite 1658), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

#### Bezirk Brugg

3. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Syndikat central schweizerischer Cement-Röhrenfabrikanten, in Brugg (S. H. A. B. 1916, Seite 885), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. September 1919 die Statuten teilweise abgeändert. In bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen eingetreten: Der Austritt kann erstmal auf Ende 1923 und von da jeweils auf Ende eines Kalenderjahrs erfolgen, sofern derselbe ein Jahr vorher beim Vorstand schriftlich eingerichtet wurde. Je nach Bedürfnis kann die Generalversammlung die Beitragssumme (Fr. 2 per 10,000 kg verkaufter Syndikatsware) erhöhen oder reduzieren. Jakob Portmann ist aus dem Vorstand ausgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand eingetreten: Fritz Brunner, Kaufmann, von Zürich, in Luzern, der zugleich zum Aktuar gewählt wurde. Zum Präsidenten wurde der bisherige Aktuar Theodor Gottlieb Gränicher, Architekt, von und in Zofingen, gewählt.

#### Bezirk Laufenburg

3. Oktober. Die Landw. Konsumgenossenschaft Schwaderloch, in Schwaderloch (S. H. A. B. 1916, Seite 302), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. August 1919 ihre Firma abgelöst in Landw. Genossenschaft Schwaderloch und die Statuten dementsprechend revidiert. Die weiteren Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. An Stelle von Johann Fridolin Vogele, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde zum Aktuar gewählt: Otto Knecht, Landwirt, von und in Schwaderloch.

#### Thureau — Thurgovie — Thurgovia

Gemischtes Warengeschäft. — 1919. 1. Oktober. Die Firma Wwe. E. Wiesmann, in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 219 vom 4. September 1911, Seite 1483), ist infolge Abtretung des Geschäfts erloschen.

Inhaber der Firma Arnold Wiesmann, in Müllheim, ist Arnold Wiesmann-Buser, von und in Müllheim, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. E. Wiesmann» übernimmt. Gemischtes Warengeschäft.

Bäckerei, Konditorei. — 1. Oktober. Inhaber der Firma Hans Emil Friedrich, in Diessenhofen, ist Hans Emil Friedrich, von Salenstein und Fruthwilen, in Diessenhofen. Bäckerei und Konditorei.

Kolonialwaren. — 1. Oktober. Die Firma J. Schönenberger-Leu, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1917, Seite 1799, und Nr. 15 vom 20. Januar 1919, Seite 87), und damit die Prokura des Jakob Schönenberger ist infolge Abtretung des Geschäfts erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an nachfolgende Firma.

Jakob und Arthur Schönenberger, beide von Fischenthal (Zürich), und in Arbon, haben unter der Firma J. Schönenberger Söhne, in Arbon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. Juni 1919 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Schönenberger-Leu» übernimmt. Drogen, Kolonial- und Materialwaren.

Automobil-, Schreib- und Nähmaschinenhandel usw. — 1. Oktober. Der Inhaber der Firma Valentin Schroth vorm. K. Fr. Projahn, Automobil-, Schreib- und Nähmaschinenhandel, mechanische Reparaturwerkstätte, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 9. Juli 1914, Seite 1206), ändert seine Firma ab in Valentin Schroth vorm. Viktor Koller.

Eisen-, Glas- und Porzellanwaren. — 2. Oktober. Inhaber der Firma Willy Wiedersheim, in Kreuzlingen, ist Willy Wiedersheim, von Zürich, in Kreuzlingen. Engros und Vertreibungen in Eisen-, Glas- und Porzellanwaren.

Handel in diversen Artikeln. — 2. Oktober. Inhaber der Firma Kain Langbähem, in Diessenhofen, ist Kain Langbähem, von Warschau, in Diessenhofen. Handel mit gangbaren Artikeln.

Alteisen, Metall, Hadern usw. — 2. Oktober. Die Firma S. Graf, Handel mit Alteisen, Metall, Hadern, Knochen usw., in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1916, Seite 1804), ist infolge verminderter Geschäftsumsätze und daherigen Verzichts des Inhabers erloschen.

Getreide, Futterwaren, Landesprodukte. — 2. Oktober. Der Inhaber der Firma Albert Lang, Getreide- und Futterwarenhandlung, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1916, Seite 202), hat den Geschäftsbetrieb und Wohnsitz von Romanshorn nach Bottighofen verlegt und in die Natur des Geschäftes weiter aufgenommen: Landesprodukte.

#### Waadt — Vaud — Vaud

#### Bureau d'Echallens

1919. 3. octobre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de décès de leur chef:

Epicerie, mercerie etc. — E. Dony, épicerie, mercerie, poterie, cigares et tabacs, à Biolley-Orjulaz (F. o. s. du c. du 14 avril 1883, n° 54, page 419);

Boulangerie, débit de farines. — Emile Desmeules, boulangerie, débit de farine et son, à Dommartin (F. o. s. du c. du 15 février 1890, n° 22, page 112).

Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de départ de leur chef: Vins, liqueurs. — Jules Débatz, débit de vins et liqueurs, à Fey (F. o. s. du c. du 20 janvier 1891, n° 12, page 45);

Epicerie, mercerie, etc. — Charles Pittet, épicerie, mercerie, tabacs et débit de sel, à Villars-le-Turon (F. o. s. du c. du 10 novembre 1897, n° 281, page 1152).

#### Bureau de Lausanne

Tabacs, cigarettes. — 30 septembre. La maison M. Falconnier, tabacs et cigarettes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 décembre 1902), fait inscrire qu'elle renonce à l'exploitation de son magasin de la rue Madeleine 13.

30 septembre. L'association Société des Touristes «Amis de la Nature», Section de Lausanne, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 août 1914, a), dans son assemblée générale du 4 janvier 1919, composé son comité comme suit: Fritz Broghammer, de Chardonney sur Morges, ébéniste, président; Franz Lendl, de Ottenschlag (arrondissement Neuhaus, Autriche), tailleur, vice-président; Frédéric Häni, de Niedermuhlern (Berne), tailleur, secrétaire, et Adolphe Franz, de Rabenseifen (Moravie, Tchécoslovaquie), pelletter, caissier, tous domiciliés à Lausanne.

30 septembre. La Société des Maîtres Imprimeurs de la Suisse romande, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 mars 1913 et 5 août 1915), a, dans son assemblée générale du 9 novembre 1918, décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

30 septembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

Articles de pêche, couronnes. — A. Schwerzmann & Cie, «Comptoir Alexandre», articles de pêche et couronnes mortuaires, à Lausanne (F. o. s. du c. des 3 janvier 1918 et 4 février 1919).

Pension. — Louise Genoud, exploitation d'une pension famille, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 avril 1919).

30 septembre. Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des

14 octobre 1901, 11 février 1904 et 28 novembre 1912). Armand Piguet, d'Yverdon, banquier, à Yverdon, jusqu'ici vice-président, a été nommé en qualité de président, en remplacement d'Adrien Palaz. Ferdinand Virieux, de Carouge (Vaud), directeur de banque, à Lausanne, a été nommé en qualité de vice-président.

80 septembre. Par acte reçu John Rusillon, notaire, à Lausanne, le 24 juillet 1919, il a été constitué, sous la raison sociale *Parfumerie Nouvelle S.A.*, une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but: a) l'exploitation d'un établissement de coiffure pour hommes et dames; b) la vente et la fabrication de la parfumerie en général; c) l'exploitation des spécialités de parfumerie connues sous le nom de parfumerie japonaise. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix-mille francs, divisé en cent actions de cent francs chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est valablement engagée par la signature de son directeur ou la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de Gabriel Müller, de Payerne, agent d'affaires; Armand Lapie, d'origine française, libraire, et Louis Grandjean, de Buttes (Neuchâtel), horloger, les trois à Lausanne. Le directeur est Antoine Mailliet, d'origine française, parfumeur, à Lausanne. Bureau de la société: Rue Mauborget, 9, à Lausanne.

#### Bureau de Morges

*Industrie laitière.* — 30 octobre. La raison *Henri Gilgen*, à Aclens, exploitation de l'industrie laitière (F. o. s. du c. des 2 mars 1904, n° 85, page 338, et 24 novembre 1906, n° 478, page 1910), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

#### Bureau de Vevey

*Café-restaurant.* — 2 octobre. La raison *A. Exquis*, exploitation du Café du Nord, à Vevey (F. o. s. du c. du 17 mars 1913, n° 68, page 476), est radiée ensuite de remise de commerce.

*Beurre, œufs et fromages.* — 2 octobre. Le chef de la raison *Adolphe Metz*, à Vevey, est Adolphe, fils de Friedrich Merz, de Beinwil (Argovie), domicilié à Vevey. Commerce de beurre, œufs et fromages. Rue du Simplon n° 40, à Vevey.

*Imprimerie, édition.* — 2 octobre. La raison *A. Leyvraz*, à Montreux, imprimerie-édition (F. o. s. du c. du 21 octobre 1901, n° 362, page 1446), est radiée ensuite de remise de commerce.

2 octobre. La Société anonyme des arts graphiques *A. Leyvraz*, dont le siège est à Montreux-le Châtelard (F. o. s. du c. des 12 décembre 1910, n° 312, page 2103/4, 1<sup>er</sup> février 1913, n° 26, page 180, et 1<sup>er</sup> avril 1913, n° 82, page 374), fait inscrire que dans sa séance du 6 septembre 1919, le conseil d'administration a désigné en qualité de fondé de procuration: Henri Messaz fils, de l'Isle, employé de la société, domicilié à Montreux. La société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du fondé de procuration.

*Papeterie, bazar.* — 2 octobre. La raison *D. Le Bordais*, à Montreux-le Châtelard, papeterie-bazar (F. o. s. du c. du 18 décembre 1913, n° 312, page 2192), est radiée ensuite de décès du titulaire.

#### Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

*Machines pour l'horlogerie, fabrication d'ébauches.* — 1919. 30 septembre. Le chef de la maison *Henri Dellenbach*, à La Chaux-de-Fonds, fondée le 1<sup>er</sup> avril 1919, est Marcel-Henri Dellenbach, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Achat et vente de machines pour l'horlogerie et fabrication d'ébauches. Rue du Temple Allemand, n° 112.

*Fabrication d'horlogerie.* — 30 septembre. Le chef de la maison *Robert Metthez*, à La Chaux-de-Fonds, est Robert Metthez, de Mont-melon (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication d'horlogerie. Rue du Grenier, n° 30.

*Installations électriques, atelier mécanique.* — 1<sup>er</sup> octobre. La société en nom collectif *Schneider et Heus*, installations électriques et atelier mécanique, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 septembre 1918, n° 223), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Fritz Heus», à La Chaux-de-Fonds.

*Électricité, atelier mécanique.* — 1<sup>er</sup> octobre. Le chef de la maison *Jules Schneider*, à La Chaux-de-Fonds, est Jules Schneider, originaire de Bäretswil (Ct. de Zurich) et La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Électricité et atelier mécanique. Léopold Robert, 73 d.

*Électricité, atelier mécanique.* — 1<sup>er</sup> octobre. Le chef de la maison *Fritz Heus*, à La Chaux-de-Fonds, est Fritz Heus, originaire de Burg (Nassau), à La Chaux-de-Fonds. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Schneider et Heus», qui est radiée. Électricité et atelier mécanique. Daniel-Jeanrichard, 13.

#### Bureau de Neuchâtel

*Rectification. Société des Moteurs et Automobiles Zédé.* — à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 août 1919, n° 187, page 1399). Le nom de famille du président du conseil d'administration est Jérôme D'Onnet, à Paris, et non pas «Bonnet» comme il a été publié.

#### Genf — Genève — Ginevra

*Robes et manteaux.* — 1919. 2 octobre. Le chef de la maison *Domingo Jimeno*, à Genève, est Dominique-Michel-Vincent, soit Domingo Jimeno, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives. Robes et manteaux. 7, Quai du Mont-Blanc.

*Vins.* — 2 octobre. La raison *Vve Félix Dumont*, commerce de vins en gros et demi gros, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 mars 1918, page 410), est radiée ensuite de remise de commerce.

2 octobre. *Société Immobilière Mail-Dussaud*, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 avril 1917, page 656). Louis Casai, entrepreneur, de Thônex, domicilié à Plainpalais, et Léon Rubin, architecte, des Eaux-Vives, y domicilié, ont été nommés membres du conseil d'administration. Les administrateurs Jean Casai et François Rubin sont radiés.

2 octobre. *Société Immobilière Mail-Pavillon*, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 avril 1917, page 656). Louis Casai, entrepreneur, de Thônex, domicilié à Plainpalais, et Léon Rubin, architecte, des Eaux-Vives, y domicilié, ont été nommés membres du conseil d'administration. Les administrateurs Jean Casai et François Rubin sont radiés.

*Fabrique de futailles.* — 2 octobre. Le chef de la maison *Buschi Alfred*, à Plainpalais, est Alfred Buschi, de Dicke (Berne), domicilié à Plainpalais. Fabrique de futailles. 13, Avenue des Abattoirs.

2 octobre. *Société Immobilière La Traversière*, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1916, page 1748). Le siège de la société est transféré, 8, Boulevard Georges Favon (Bureaux: Téron, Moll et Séiano, régieurs).

*Bijouterie et chaînes d'or.* — 2 octobre. La raison *E. Zuccolo*, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 juillet 1914, page 1124), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

Edmondo Zuccolo, soit Zuccolo, de nationalité italienne, domicilié à Aveney, et Joseph Rochet, de nationalité française, domicilié à Genève, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale *E. Zuccolo et Rochet*, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1919, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «E. Zuccolo», ci-dessus radiée. Fabrique de bijouterie et chaînes d'or. 24, rue du Vieux-Billard.

2 octobre. *Etablissements Athanas Georgiadès* (Société anonyme par actions), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1913, page 1721). Le siège social est transféré: 1, Place de la Fusterie, et 34, rue du Rhône.

## Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

### Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 29. September. Zwischen den Ehegatten Jakob Fridöri, Kaufmann, von Pfäffikon (Zürich), in Zollikon, und Fanny geb. Thomann, wohnhaft derselbst, besteht gerichtliche Gütertrennung. Der Ehemann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma «Jakob Fridöri & Co.», in Zürich 1.

## Autorisation générale d'exportation

(Décision du Département fédéral de l'économie publique du 1<sup>er</sup> octobre 1919.)

Articule premier. Par application de l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1918 concernant les interdictions d'exportation<sup>1)</sup> et en complément des autorisations générales d'exportation précédemment accordées, sont mises au bénéfice d'une pareille autorisation, révocable en tout temps, et applicable à toutes les frontières du pays, les marchandises suivantes:

#### No. du tarif

#### Désignation de la marchandise

*Catégorie II, Animaux et matières animales; engrains et déchets de provenance animale:*

ex 163 Salpêtre non purifié.

#### Catégorie VI, Papier et produits des arts graphiques:

##### A. Matières premières pour la fabrication du papier:

289 Matière fibreuse pour la fabrication du papier, obtenue par les procédés mécaniques (pâte de bois, sciure de bois), humide ou sèche; pâte de chiffons.

290/291 Matière fibreuse pour la fabrication du papier, obtenue par les procédés chimiques (cellulose, pâte de paille, d'alfa, etc.), humide ou sèche, non blanchie et blanchie.

##### B. Papier et carton non imprimés:

292 Carton gris; carton de pâte de bois ou de paille, carton-cuir, etc.

298 Papier et carton buvard, papier à filtrer, aussi plié en forme de filtre.

299 Papier de soie pesant 25 grammes ou moins par m<sup>2</sup>.

301/302 Papier à imprimer, à écrire, à letter et à dessiner, d'une seule ou de plusieurs couleurs, le papier à journaux excepté.

303/304 Carton rentrant dans ces numéros.

#### Catégorie VII A, Coton:

ex 364/368 Tissus de coton, unis ou croisés; blanchis, mercerisés, imprégnés, teints, imprimés, de fils teints; pesant moins de 6 kg les 100 m<sup>2</sup> (tissus légers).

*Observation:* Les envois, dont les déclarations d'exportation (formulaires de douane 19 et 20) ne portent pas la mention «Pesant moins de 6 kg les 100 m<sup>2</sup>», ne sont admis à l'exportation qu'au moyen d'un permis spécial.

372 Tissus de coton, brochés, excepté le tulle.

374 Tulle de coton broché.

375 Tissus-dentelles (bobinots).

#### Catégorie VII G, Caoutchouc et gutta-percha:

525 Etoffes gommées pour usages industriels, étoffes pour cardes, couvertures de rouleaux pour impression, étoffes isolantes.

526 Etoffes caoutchoutées pour bâches, etc. (étoffes doubles).

527 Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.

528 Caoutchouc et gutta-percha, appliqués sur tissus ou autres matières; étoffes imperméables, caoutchoutées d'un côté ou des deux côtés.

#### Catégorie VII H, Articles confectionnés:

ex 530 Chemises en tricot de coton, lin, etc., avec plastron en tissus de coton, lin, etc.

ex 532 Mouchoirs de poches en coton ou en lin, ourlés.

#### Catégorie VIII, Matières minérales:

601 Empreintes et objets moulés en plâtre, soufre et carton-pierre, papier-mâché, ciment, etc.

609 Argile, terre glaise, terre réfractaire, farine fossile, terre à porcelaine (kaolin) et terres et matières minérales brutes non dénommées ailleurs, même calcinées, lavées ou moulées.

624 Briques en liège, dalles, gondoles, etc., en pierre-liège, pour constructions.

625/626 Pierre ponce; pierre à fusil (silex); criolithe; magnésite; briques ou carreaux anglais (pierre à nettoyer); chaux de Vienne; stéatite; tripoli; sable lavé ou coloré.

642 Toile goudronnée pour emballage.

#### Catégorie X, Verre:

ex 682 Déchets des verreries; tessons de verre et de poterie.

ex 691/693 Verrerie et gobeletière de ces numéros, à l'exception des bouillies de tout genre, des bocaux à conserves et des verres de table de tout genre.

697 Verrerie et gobeletière en clisses fines ou recouvertes de cuir, de matières textiles, etc.

#### Catégorie XI A, Fer:

747 Outils d'horlogerie.

751 Faux, fauilles, fourches.

<sup>1)</sup> Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 919.



Voce di tariffa	B. Carta e cartone non stampati:
292	Cartone grigio; comé pure cartone di pasta di legno, di paglia, di cartone-cuoio, ecc.
298	Carta sugante o bibula, cartone sugante, carta emporistica (da filtro), anche ripiegata in forma di filtro.
299	Carta da seta del peso di 25 grammi e meno per m <sup>2</sup> .
301/302	Carta da stampa, da scrivere, da lettera, e da disegno, d'un solo e di più colori, tranne la carta da giornali.
303/304	Cartoni di queste voci.
<i>Categoria VII A, Cotone:</i>	
ex 364/368	Tessuti di cotone lisci od incrociati; imbianchiti, mercerizzati impregnati, tinti, stampati, di fili di colori diversi; pesanti meno di 6 kg per 100 m <sup>2</sup> (tessuti leggeri).
ex 370	<i>Osservazione:</i> Tutti gli invii accompagnati da dichiarazione d'esportazione (formulari doganali 19 e 20) non portante l'indicazione «pesanti meno di 6 kg per 100 m <sup>2</sup> », vengono ammessi all'esportazione solo dietro speciale permesso d'esportazione.
372	Tessuti di cotone, broccati, tranne il tulle.
374	Tulle di cotone, broccato.
375	Tessuti di bobbinet (Spitzengewebe).
<i>Categoria VII G, Gomma elastica (caoutchouc) e guttaperca:</i>	
525	Tessuti imbevuti di gomma elastica per uso industriale, stoffe per scardarsi, involucri per la stampa, tessuti per isolatori.
526	Tessuti imbevuti di gomma elastica per copertoni di carri, ecc. (stoffe doppie).
527	Tessuti elasticì d'ogni genere di gomma elastica, misti di cotone, lana, seta, ecc.
528	Gomma elastica e guttaperca, applicati su tessuti od altre materie; stoffe impermeabili spalmati di gomma elastica da una parte o da due parti.
<i>Categoria VII H, Articoli di confezione:</i>	
ex 530	Camicie fatte a maglia, di cotone, lino, ecc., con petto di tessuto di cotone, lino, ecc.
ex 532	Fazzoletti di cotone o lino, orlati.
<i>Categoria VIII, Materie minerali:</i>	
601	Getti e lavori da modellatori in gesso, zolfo, carton-pietra, carta-pasta, cemento, ecc.
609	Argilla dà stoviglie, argilla comune (terra creta), terra refrattaria, agarico minerale (farina fossile): caolino ed altre materie minerali non nominate altrove, greggie, anche calcinate, lavate o macinate.
624	Mattoni, lastre, ecc., fatti di sughero sminuzzato, per costruzioni.
625/626	Pietra pomice; pietra focaia; criolite; magnesite; pietra da polire; calce di Vienna; steatite; tripoli; sabbia, lavata o colorata.
642	Tela imbevuta d'asfalto per imballaggio.
<i>Categoria X, Vetro:</i>	
ex 682	Cascami di vetro e di stoviglie.
ex 691/693	Lavori di vetro di queste voci, tranne le bottiglie d'ogni genere, e vasi per la conserva ed i bicchieri da tavola d'ogni genere.
ex 694c	Lavori di vetro, rivestiti di trecce fine o di cuoio, di materie tessili, ecc.
<i>Categoria XI A, Ferro:</i>	
747	Utensili d'orologio.
751	Falci, roncole, forcole.
752	Utensili ed attrezzi d'ogni genere per l'agricoltura e l'orticoltura, non nominati altrove.
774	Punte di filo di ferro.
776	Chiodi, altri che chiodi per ferrare cavalli.
ex 787/790	Apparecchi gasogeni per l'illuminazione ad acetilene di automobili, corone e ghirlande artificiali, buca-lettere, di lamiera; apparecchi per essiccare la frutta, cassette per denaro, oliatori, radiatori, di lamiera; Copiglia, bottiglie «thermos»; Denti per cardi, di file d'acciaio, anelli per falce, di lamiera o di ferro laminato; Elmetti di lamiera d'acciaio per pompieri, insegne ecc., di lamiera; Lucchetti, lanterne, riflettori, scaldaletti, ghiera per arnesi ed utensili, di lamiera; Medaglie e monete commemorative: molle per corsetti non ricoperte, di lamiera, di acciaio; molle di sacconi elastici, di ferro ramato; mantelli isolatori (cassettoni per riscaldamento a vapore), riempiti o rivestiti di sughero e di gesso: moscaiuole, trapole per i topi, griglie di protezione per lampade elettriche: gabbie per uccelli, di filo di ferro, anche in combinazione con legno; Piombi da sigillo, di lamiera.
ex 1802b	Ferro o acciaio lavorato in forma di martelli, leve, scuri od ascie, zappe o mare, picconi, badili o vanghe.
ex 1803/809	Lavori in ghisa malleabile (ghisa dolce), in ghisa d'acciaio, in ferro battuto, in acciaio, tranne:
	ferri per cemento armato, ferri da cavallo, ferri da ghiaccio per cavalli, cramponi e supporti di ponti ed impalcature, attrezzi di cucina, assi o sale di veicoli incluse quelle a patente interiore o no, molle per carri.
<i>Categoria XI B, Rame:</i>	
820	Rame, puro o legato: argentato; dorato; filato su filo di materia tessile o su seta.
821	Filo di rame dorato od argento (leonischer Draht).
833/837	Lavori in rame od in leghe di rame, non nominati altrove, greggi, torniti, politi, appannati, nichelati, ossidati, pinti, verniciati, dorati, argentati.
838	Lavori di bronzo, non nominati altrove, abbozzati.
839b	Lavori di bronzo, non nominati altrove, finiti, altri che tele e intrecci di filo di bronzo.
<i>Categoria XI D, Zinco:</i>	
851	Lavori in zinco, greggi o spalmati di colori di prima mano.
<i>Categoria XI E, Stagno:</i>	
856	Stagniolo.
857/858t	Lavori di stagno od in leghe di stagno (lavori in metallo britannico): greggi, politi, pinti, verniciati, nichelati, smaltati, ecc.

ex 861	<i>Categoria XI F, Nichelio (Nickel):</i> Lavori in lamiera di ferro, placcati di nichelio.
873	<i>Categoria XI H, Metalli preziosi:</i> Lavori in plaque, dorati od argentati a fuoco o con processo elettro-chimico.
877	<i>Categoria XI J: Minerali e metalli non nominati altrove:</i> Mercurio.
<i>Categoria XII: Machine, attrezzi meccanici e veicoli.</i>	
881	Caldaie a vapore ed altre, vasi o recipienti a vapore ed altri d'ogni genere: in ferro, come pure le loro parti connesse, con o senza accessori.
882	Caldaie a vapore ed altri apparecchi d'ogni genere per usi industriali, per cuocere, evaporare, distillare, sterilizzare, ecc., fatti d'altri metalli che il ferro.
889	Macchine da cucire e loro parti finite, coperchi e loro parti costitutive, finite.
890	Macchine per la stampa tipografica e per altri processi grafici e macchine per legatori di libri.
891	Attrezzi per l'agricoltura, quali: aratri, erpici, coltivatori, attrezzi per rompere zolle e cilindri da spianare, ecc.
892	Macchine per l'economia domestica.
893a/b	Macchine per l'economia agricola, non nominate altrove.
894a/898a	Macchine dinamo-elettriche e trasformatori di forza elettrica d'ogni genere.
894c/898b	Macchine per la fabbricazione e lavorazione della pasta per carta e della carta: per tintorie, per stamperie di stoffa, per imbianchire, per imbozzimare (apprettare).
M 1	Macchine per mulini, cilindri di porcellana; montati o no.
M 2	Macchine per motori idraulici ad a vento: pompe.
M 3	Macchine a vapore, fisse: locomobili a vapore; cavafanghi o draghe a vapore; martelli o magli a vapori; argani o grue a vapore; arieti a vapore; pompe da incendi a vapore; aratri a vapore; faleciatrici e trebbiatrici a vapori: cilindri e turbine a vapore.
M 4	Macchine o motori a gas: a petrolio, a benzina, ad aria calda ed aria compressa ed altri generi di motori.
M 5	Macchine-utensili per la lavorazione di metalli, legno pietre, ecc.
M 6	Macchine per la fabbricazione e lavorazione di derrate-alimentari: frigoriferi: macchine refrigeranti: compressori d'aria; fatti in gran parte di ferro.
M 7	Macchine a vapore, fisse: locomobili a vapore; cavafanghi o draghe a vapore; martelli o magli a vapori; argani o grue a vapore; arieti a vapore; pompe da incendi a vapore; aratri a vapore; faleciatrici e trebbiatrici a vapori: cilindri e turbine a vapore.
M 8	Macchine per la fabbricazione di tegole, mattoni, cemento, ecc., Macchine ed attrezzi meccanici d'ogni genere, non nominate altrove, come pure le loro parti finite, non nominate altrove, tranne i palloni aereostatici.
ex M 9	Cilindri, lastre et clichés d'ogni genere per la stampa tipografica di libri e di disegni od incisioni, come pure per stampare su stoffe ecc., tranne le pietre litografiche.
904	Cardi e guarniture di cardi.
922/923	Barche e battelli, ordinari.
924	Barche e battelli di lusso.
<i>Categoria XIII B: Strumenti ed apparecchi:</i>	
ex 955	Diski per grammofoni e fonografi.
963	Corde d'ogni genere per strumenti musicali.
<i>Categoria XIV: Droghe, generi chimici, colori e prodotti affini:</i>	
982/983	Profumerie e cosmetici: materie odorose sintetiche.
986	Catecù, kino o chinò.
1002	Allume.
1027	Acetato di soda: iposolfito di soda (anticloro), fluoruro di silicio e di sodio (fluorsilicato).
1035	Acido cloridrico.
1036	Acido solforico, acido solforoso in soluzione acquosa.
1037	Acido crisoloforico, olio di vetroli fumante.
ex 1048	Pani di carbonio per facilitare la fusione dei metalli (Patent-metalliraffinade).
1057	Resine, lavorate d'ogni genere.
1058	Bitartrato di potassa (tartrato purificato, tremor tartari), tartrato neutro di potassa, tartaro emetico (tartaro stibiano, biossalato d'antimonio e di potassa).
1060	Soffio di carbonio.
1071	Albumina e giallo d'uovo per usi industriali.
1081b	Colla d'amido, ecc.
1091/1092	Colori vegetali in pezzi o panni, e lavorati (tagliati, macinati, rastati, polverizzati, ecc.).
1096	Oriana, oricello preparato, perseo o cubeb, zafferanone (cartamo), cocciniglia.
1106a	Verde di Vittoria.
1106b	Giallo di cromo; verde di cremo, azzurro di monte, smalto; colori chimici non preparati, non nominati altrove.
1111	Ossido di cromo ed altri colori, non nominati altrove, in pasta d'acqua.
ex 1113	Vernici, lacche ed essiccativi.
1132	Grassi per macchine e veicoli d'ogni genere.
1135/1137	Lavori in cera (candele, lumini per alberi di natale ed altri lavori in cera).
1143a/b	Lucide di ogni genere, nero d'apparecchiatura, per cuoio, neri o grassi ed oli per cuoio, saponi e pomate per pulire, inoltre sostanze grasse similari non nominate altrove, sostanze miste con trementina, ecc.
<i>Categoria XV, Articoli non nominati altrove:</i>	
1151	Lampade d'ogni genere (altri che elettriche), finite, come pure le parti finite di lampade.
1162	Oggetti di storia naturale (pietrificazioni, erbarii, ecc.).
1163b	Statue di altro metallo che la ghisa ed il zinc.
Art. 2. Le tasse pagate per i permessi non utilizzati non vengono più rimborsate.	
Art. 3. Le contravvenzioni alle presenti disposizioni vengono punite a tenore del decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918 concernente la repressione degli artifici d'esportazione <sup>1)</sup> e di quello del 17 settembre 1918 <sup>2)</sup> che lo completa.	
Art. 4. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 10 ottobre 1919.	

<sup>1)</sup> Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 563.  
<sup>2)</sup> Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1092.

## Revoca di permessi generali d'esportazione

(Disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica dell' 1º ottobre 1919.)

Articolo primo. In applicazione dell'articolo 2 del decreto del Consiglio federale del 30 agosto 1918<sup>1)</sup> concernente i divieti d'esportazione, sono revocati i permessi generali d'esportazione accordati dal Dipartimento federale dell'economia pubblica con disposizioni del 24 marzo<sup>2)</sup> e 17 maggio<sup>3)</sup> 1919 per le seguenti merci che escono dagli uffici doganali del confine svizzero-francese e svizzero-italiano:

Voce di tariffa	Designazione della merce
966/967	Materie greggie, animali e vegetali, per usi farmaceutici, intere, sminuzzate o lavorate a macchina.
972	Saccarina.
1093/1094	Bacche, foglie, licheni, frutti, erbe, corteccie, radici, ecc., per la tintura.

Art. 2. Le contravvenzioni alle presenti disposizioni sono punite secondo il decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918<sup>4)</sup> concernente la repressione delle contravvenzioni ai divieti d'esportazione e quello del 17 settembre 1918<sup>5)</sup>, che lo completa.

Art. 3. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 10 ottobre 1919.

Gli invii per ferrovia ed i pacchetti postali inviati direttamente all'estero e rimessi per la spedizione prima del 10 ottobre 1919, sono ammessi all'esportazione senza permesso speciale anche se, per motivi di servizio, arrivano al confine dopo questa data.

## Cooperativa Ferroviaria in liquidazione, Chiasso

I sottoscritti liquidatori della società Cooperativa Ferroviaria Italiana in liquidazione, in Chiasso, diffidano i creditori della stessa a produrre il loro titolo di credito, e ciò a mente e sotto la comminatoria di quanto dispongono gli articoli 712 e 713 del vigente codice delle obbligazioni. (V 75)

Chiasso, 4 ottobre 1919.

Per la Cooperativa Ferroviaria Italiana in liquidazione:  
Luigi Gambini. Costa Riccardo.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### Moratorien — Moratoires France

#### Décret relatif à la prorogation des échéances, du 20 septembre 1919

(Journal officiel du 22 septembre 1919.)

Art. 1er. A l'égard des débiteurs visés au présent article, les délais accordés par les articles 1, 2, 3 et 4 du décret du 29 août 1914 et prorogés par les articles 1<sup>er</sup> des décrets des 27 septembre, 27 octobre, 15 décembre 1914, 25 février, 15 avril, 24 juin, 16 octobre, 23 décembre 1916; 18 mars, 21 juin, 19 septembre, 19 décembre 1916; 17 mars, 19 juin, 25 septembre, 27 décembre 1917; 29 mars, 26 juin, 21 septembre par l'article 11 du décret du 29 décembre 1918, par l'article 1<sup>er</sup> du décret du 25 mars, modifié par celui du 30 mars 1919, et par l'article 1<sup>er</sup> du décret du 25 juin 1919, sont prorogés sous les mêmes conditions et réservés pour une nouvelle période de quatre-vingt-dix jours francs.

Le bénéfice en est étendu aux valeurs négociables qui viendront à échéance avant le 1<sup>er</sup> janvier 1920, à la condition qu'elles aient été souscrites antérieurement au 4 août 1914.

Ces prorogations sont applicables:

1. Aux débiteurs qui sont ou ont été mobilisés;
2. aux héritiers de ceux-ci, à raison des obligations contractées par leurs auteurs;
3. aux sociétés en nom collectif dont tous les associés et aux sociétés en commandite simple dont tous les gérants sont ou ont été mobilisés;
4. aux débiteurs domiciliés dans les territoires qui ont été envahis ou particulièrement atteints par les hostilités et qui sont énumérés dans la liste annexée au présent décret.

Art. 2. Le porteur d'un effet de commerce, dont l'échéance est prorogée pour la première fois, est tenu d'aviser le débiteur qu'il est en possession dudit effet et que le paiement peut en être effectué entre ses mains.

Cet avis pourra être constaté, soit par le visa signé et daté du débiteur, sur l'effet de commerce, lors de la présentation, soit par une lettre recommandée.

Faute par le porteur d'accomplir ces formalités dans le délai d'un mois à dater de l'échéance normale de l'effet, les intérêts de 5 p. 100 institués à son profit par le décret du 29 août 1914 cesseront de courir à partir de l'expiration de ce délai.

Toutefois, ces formalités ne sont pas nécessaires si le porteur peut prouver que le débiteur a été antérieurement avisé.

Art. 3. Le porteur d'un effet de commerce dont l'échéance est prorogée pour la première fois est tenu, dans les trois premiers mois qui suivront l'échéance primitive, d'aviser le tireur dudit effet que celui-ci est en sa possession.

Cet avis sera constaté par une lettre recommandée. Faute par le porteur d'accomplir cette formalité, les intérêts au taux de 5 p. 100 l'an, institués par le décret du 28 août 1914, et dont le tireur est débiteur envers lui solidairement avec le tire et les endosseurs, cesseront à partir du jour de l'expiration du délai ci-dessus impari, de courir à son profit à l'égard du tireur et des endosseurs.

Art. 4. Dans les délais de prorogation des échéances, fixés par l'article 1<sup>er</sup> du présent décret, le porteur ou le créancier ne pourra pas refuser un paiement partiel, pourvu qu'il soit au moins du quart du principal.

Toute somme ainsi payée ne pourra être inférieure à 50 fr. sauf celle qui sera afférente au dernier des termes.

Les intérêts seront exigibles à chaque terme pour la portion du principal payée par le débiteur.

Cette quittance sera exemptée du droit de timbre.

Art. 5. Sont maintenues toutes les dispositions des décrets des 29 août, 27 septembre, 27 octobre, 15 décembre 1914; 25 février, 15 avril, 24 juin, 16 octobre, 23 décembre 1915; 18 et 20 mars, 21 juin, 25 juillet,

19 septembre, 19 décembre 1916; 17 mars, 19 juin, 25 septembre, 27 et 29 décembre 1917; 29 mars, 26 juin, 21 et 24 septembre, 29 décembre 1918; 25 et 30 mars, 25 juin 1919, qui ne sont pas contraires au présent décret.

Art. 6. Sont et demeurent soumis aux dispositions du décret du 23 décembre 1915 les débiteurs qui, en raison de l'état de guerre, sont ou ont été fournisseurs de l'Etat ou des Etats alliés, qui travaillent ou travaillaient pour le compte de ces Etats, soit à titre principal, soit comme sous-traitants, ainsi que les débiteurs qui fournissent ou fournissaient aux personnes ci-dessus dénommées des matières brutes, ouvrées ou mi-ouvrées, ou qui coopèrent ou coopéraient pour partie à la fabrication.

Art. 7. Sont et demeurent soumis aux dispositions des décrets des 20 mars et 25 juillet 1916, les sommes dues à raison d'effets de commerce, de fournitures de marchandises, d'avances, de dépôts-espèces et soldes créditeurs de comptes courants payables ou remboursables en Algérie.

Toutefois, les dispositions du présent décret restent applicables en Algérie aux catégories de débiteurs visés à l'article 1<sup>er</sup>.

Art. 8. Sont et demeurent soumis aux dispositions du décret du 23 septembre 1917 les débiteurs qui ont réalisé des bénéfices exceptionnels de guerre dans les conditions prévues par la loi du 1<sup>er</sup> juillet 1916.

Art. 9. Sont et demeurent soumis aux dispositions du décret du 24 septembre 1918 les débiteurs non commercants de valeurs négociables.

Toutefois, les dispositions du présent décret restent applicables aux débiteurs non commercants de valeurs négociables s'ils appartiennent aux catégories de débiteurs visés à l'article 1<sup>er</sup>.

Art. 10. Sont et demeurent soumis aux dispositions du décret du 29 décembre 1918 les débiteurs visés à l'article 1<sup>er</sup> dudit décret.

Art. 11. Le président du conseil, ministre de la guerre, les ministres du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, des finances, de la justice, de l'intérieur, sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel et inséré au Bulletin des lois.

#### Tableau dressé en exécution de l'article 1<sup>er</sup> du décret du 20 septembre 1919

Aisne. — Ardennes. — Marne. — Meurthe-et-Moselle. — Meuse. — Nord. — Oise (arrondissement de Compiègne et de Senlis). — Pas-de-Calais (arrondissements d'Arras, de Béthune et Saint-Pol). — Seine-et-Marne (arrondissements de Coulommiers, Meaux, Mélin et Provins). — Somme (arrondissements d'Amiens, Doullens, Montdidier et Péronne). — Territoire de Belfort. — Vesges (arrondissements d'Épinal et de Saint-Dié).

## Italie — Prohibitions de sortie

Les douanes italiane ont été autorisées à permettre la sortie des pommes et farine de millet («mele e farina di miglio») de leur propre chef, sans licence ministérielle. Il y a lieu de compléter en conformité le tableau B inséré dans la publication au n° 210 de la Feuille officielle suisse du commerce du 2 septembre 1919.

Consulats. En date du 6 octobre, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. le Dr Albert de Baligand, en qualité de consul de la République allemande à Lausanne, et à M. Gabriel Bricage, en qualité de vice-consul de France à La Chaux-de-Fonds.

## Deutsches Reich

Durchfuhr. Das in der Nr. 220 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 18. September 1919 veröffentlichte Verbot der Aus- und Durchfuhr von Textilwaren findet auf den Verkehr der Schweiz mit Holland und Skandinavien keine Anwendung. Für diesen Verkehr gilt weiterhin die Veröffentlichung in der Nr. 109 des gleichen Blattes vom 8. Mai 1919, wonach (mit Ausnahme der Durchfuhr von Lebensmitteln sowie derjenigen von und nach Polen und Russland) die Durchfuhr von Waren durch Deutschland aus und nach der Schweiz allgemein freigegeben ist.

Einfuhr. Laut Mitteilung des Reichspostministeriums in Berlin sind für die Einfuhr von Waren nach Deutschland folgende Erleichterungen bewilligt:

Die Zollbehörden sind ermächtigt, Musterkarten und Muster in Abschnitten oder Proben, die nur zum Gebrauch als solche geeignet sind, jedoch mit Ausschluss der Proben von Nahrungs- und Genussmitteln, indessen einschließlich der mit der Post eingehenden Proben und Muster von Kaffee, Kakao, Zucker, Rohrzucker und getrockneten Früchten im Gewicht bis zu 350 Gramm, ohne besondere Einfuhrbewilligung zur Einfuhr zuzulassen.

Ferner sind die Zollstellen ermächtigt worden, die Einfuhr von Gegenständen, Zeichnungen und ähnlichen Unterlagen, die nachweislich dazu bestimmt sind, als Muster zur Ausführung von Lieferungsaufträgen ausländischer Besteller zu dienen und deren Uebersendung ohne Berechnung erfolgt, ohne besondere Einfuhrbewilligung zuzulassen.

Außerdem sind die Zollbehörden ermächtigt worden, ohne Bewilligung des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung, bzw. der zuständigen Wirtschaftsstellen die Einfuhr von zum eigenen Gebrauch des Einfuhrerden bestimmte in Postpaketen mit Lebensmitteln bis zum Einzelpackgewicht von 5 kg zu gestatten mit folgenden Einschränkungen:

a) in den Paketen dürfen nur bis zum Gewicht von je 1 kg enthalten sein: Margarine, Schmalz, Gebäck, Teigwaren, Zucker, Ingwer, Vanille, Kaviar, Kaviarsatzstoffe, Kaviarlake, Langusten, Hummer und Austern.

In den Paketen dürfen ferner Seife, Kerzen und Stärke bis zum Gesamtgewicht von 2½ kg enthalten sein.

Für die Postfrachtstücke über 5 kg gilt diese Ermächtigung nicht. Für diese bleiben die allgemeinen Einfuhrverbote massgebend, soweit nicht Sonderbestimmungen von Fall zu Fall getroffen werden.

## Italien — Ausfuhrverbote

Die italienischen Zollämter sind ermächtigt worden, die Ausfuhr von Äpfeln und Hirsemehl («mele e farina di miglio») von sich aus, d. h. ohne ministerielle Bewilligung, zu gestatten. Die Tabelle B in der Veröffentlichung in der Schweiz Handelsamtsblatt vom 2. September 1919 (Nr. 210) ist entsprechend zu ergänzen.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 6. Oktober dem zum Konsul des Deutschen Reiches in Lausanne ernannten Legationsrat Herrn Dr. Albert von Baligand und dem zum Vizekonsul von Frankreich in La Chaux-de-Fonds ernannten Herrn Gabriel Bricage das Exequatur erteilt.

<sup>1)</sup> Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1028.

<sup>2)</sup> Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXV, pag. 813.

<sup>3)</sup> Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXV, pag. 457.

<sup>4)</sup> Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 509.

<sup>5)</sup> Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1092.

# Bank für elektrische Unternehmungen

## ZÜRICH

### 4½% Anleihen vom 31. Oktober 1900, Lit. B

Bei der am 4. Oktober 1919 im Beisein des Notars der Stadt Zürich erfolgten vierzehnten planmässigen Ziehung des 4½% Anleihe vom 31. Oktober 1900 sind nachfolgende 247 Obligationen auf den 1. Januar 1920 zur Rückzahlung ausgelost worden:

66	245	385	458	540	660	785	1122	1372	1468
108	267	350	483	572	675	895	1180	1384	1484
144	291	390	485	604	741	984	1221	1419	
159	311	395	508	613	771	1000	1288	1421	
167	334	413	534	616	773	1002	1348	1455	
3001 bis 3100				4001 bis 4100					

Die Rückzahlung dieser Titel, welche mit Coupon Nr. 39 und folgenden versehen sein müssen, findet vom 1. Januar 1920 hinweg in der Schweiz mit Fr. 1030 per Obligation bei nachbezeichneten Banken statt:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich und deren Zweigniederlassungen.  
 Eidgenössische Bank A.-G., Zürich und deren Comptoirs.  
 Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur.  
 Aargauische Kantonalbank, Aarau.  
 Schweizerischer Bankverein, Basel.  
 Bankhaus La Roche & Cie., Basel.  
 Kantonalbank von Bern, Bern.  
 Union Financière de Genève, Genf.  
 Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf.  
 Bankhaus Lombard, Odier & Cie., Genf.  
 Bankhaus Hentsch & Cie., Genf.  
 Bankhaus Weck, Aeby & Cie., Freiburg.  
 Bankhaus Moël, Chavannes & Cie., Lausanne.  
 Bankhaus Pury & Cie., Neuenburg.

Die Obligationen sind mit Nummernverzeichnissen einzureichen. Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem Tage der Fälligkeit auf.

Von den per 1. Januar 1919 zur Rückzahlung ausgelosten 4½% Obligationen sind die Nummern 896, 1923, 6531, 6538, 6584, 6540, 6541 noch nicht zur Einlösung vorgewiesen worden. Ihre Verzinsung hat seit 1. Januar 1919 aufgehört.

Zürich, den 4. Oktober 1919.

Bank für elektrische Unternehmungen.

## Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

## Schweiz. Industrie-Gesellschaft

### Obligations remboursables le 31 décembre 1919

Emprunt 4% de 1899 (111 obligations de fr. 1000. —):									
1	8	59	129	167	211	289	841	354	360
888	431	521	599	637	686	751	772	782	
817	857	891	927	1087	1039	1055	1064	1066	1092
1238	1550	1556	1569	1607	1680	1688	1692	1712	1753
1832	1869	1876	1927	1940	1980	1997	2019	2070	2134
2201	2269	2279	2308	2361	2441	2442	2512	2621	2663
2788	2844	2884	2886	2910	3041	3075	3104	3125	3206
3273	3338	3368	3403	3429	3548	3666	3678	3691	3708
3725	3841	3863	3886	3872	3894	3905	3918	4052	4128
4287	4298	4359	4378	4420	4435	4497	4504	4521	
4599	4668	4767	4801	4933	4970	5010	5087	5107	5140
5247									

### Emprunt 3½% de 1902 (131 obligations de fr. 1000. —):

186	260	281	318	444	499	511	545	546	599
622	682	734	740	757	762	786	871	888	985
993	1009	1127	1130	1184	1288	1309	1365	1388	1550
1560	1626	1684	1738	1846	1876	1974	1976	1979	2045
2047	2072	2088	2143	2166	2262	2374	2615	2789	2747
2989	3038	3084	3080	3064	3061	3089	3228	3268	3313
8817	8403	3415	3467	3479	3490	3501	3515	3611	3678
8704	8801	3834	3842	3853	3876	3984	3952	4019	4081
4117	4184	4185	4187	4309	4428	4480	4651	4680	4716
4784	4889	4995	5018	5076	5171	5266	5278	5280	5298
5892	5424	5462	5481	5513	5564	5776	5784	5892	5978
5979	6007	6016	6080	6068	6056	6072	6091	6181	6194
6217	6224	6237	6240	6275	6289	6405	6587	6598	6694
6604									

### Emprunt 3½% de 1908 (41 obligations de fr. 1000. —):

87	80	139	148	168	171	199	201	406	538
766	796	789	828	829	889	870	915	978	986
1094	1119	1149	1167	1218	1277	1282	1298	1309	1344
1567	1694	1730	1742	1829	1854	1856	1962	2064	2084
2116									

Les obligations ci-après, sorties à de précédents tirages, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement:

Emprunt de 1899:	172	267	370	385	2270	2290	9299
4769	5215						
Emprunt de 1902:	268	718	714	1818	1404	1625	1816
1860	1945	2298	2565	2689	2822	2987	3035
4842	4344	4729	5216	5452	5616	5946	5986

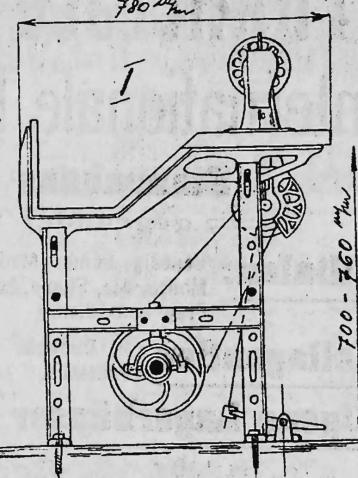
Emprunt de 1908:

Neuchâtel, le 1<sup>er</sup> octobre 1919.

Le conseiller d'Etat, chef du département des Finances,

AIR. CLOTTU.

Schweiz. Nähmaschinen-Fabrik, Lozern



Einfache, doppelte Kraftanlagen, flach oder mit Mutter, prompt u. billig. 26541.

Produits chimiques, pharmaceutiques, similaires  
Représentation générale pour la France demandée. Ecrire Despas, 62, Rue St-Lazare, Paris.

Automat - Buchhaltung  
richtet ein Z. Fries,  
Bücherexperte, Zürich,  
Weinbergstrasse Nr. 57.

Routiniert  
Reisender  
Prima  
Mellerkohlen

Holzkohlen  
der drei Landessprachen  
mächtig, sucht Engagement.  
Offerten sind erbeten unter  
P 6393 A. L. an die Publicitas A. G., Luzern. 2750.

Emile Keller, fils, Busseourt  
per Waggon liefern

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1918/19 ist durch die Generalversammlung auf  
Fr. 60.—  
pro Aktie festgesetzt worden und kann vom 6. Oktober 1919 an gegen Rückgabe der mit Nummern-Verzeichnis versehenen Coupons Nr. 10 bezogen werden:

in Neuhausen: an unserer Kasse;

» Schaffhausen: bei der Schaffhauser Kantonalbank;  
» bei der Bank in Schaffhausen;  
» Basel: beim Schweizer. Bankverein;  
» Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft Winterthur;  
» Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich. (Zag. S. 127n)

Neuhausen, den 4. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

## Société de l'Hôtel Breuer à Montreux

### Emprunt de 100,000 fr., 2<sup>e</sup> hypothèque, du 18 septembre 1901

En conformité de l'article 21 de l'ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers des emprunts par obligations, il est porté à la connaissance des intéressés que les obligataires de l'emprunt de 100,000 fr., 2<sup>e</sup> hypothèque, de la Société de l'Hôtel Breuer ont, en assemblée tenue le 3 juin 1919 et par votation écrite, intervenue dans les formes et délai prévus à l'article 19 de cette ordonnance, voté à la majorité légale des ⅔ des capitaux émis, la postposition du dit emprunt de 100,000 fr. à un emprunt de 60,000 fr. à créer en consolidation des intérêts échus sur l'emprunt en 1<sup>er</sup> hypothèque de 450,000 fr., actuellement réduit à 390,000 fr. (14402 L) 2762.

Une expédition authentique du procès-verbal de l'assemblée des obligataires est déposée au Bureau du Registre du commerce de Vevey.

Les actionnaires de la Société de l'Hôtel Breuer ont autorisé la conclusion de l'emprunt projeté de 60,000 frs. dans leur assemblée générale du 27 mai 1919.

Lausanne, le 2 octobre 1919.

Le gérant de la grosse:

Banque Schmidhauser et Cie.

# FRANCESCO PARISI

## Internationale Transporte

**Stammhaus Triest**

gegründet 1807

**Filialen:** Venedig, Genua, Mailand, Turin, Busto-Arsizio, Monza, Ala, Fiume, Hamburg, Dresden, München, Prag und Wien.

**Zollagenten** in Budweis, Franzensfeste und Pontebba.

**Eigene Lagerhäuser** in Triest, Venedig, Genua, Hamburg, Prag und Wien.

In Venedig eigene Insel **SACCA FISOLA** mit ausgedehnten Docks und neuesten Einrichtungen zur schnellen Entladung auch grösster Schiffe und direkter Eisenbahnverbindung. (3733 Z)

### Schweizerische Bundesbahnen

Der am 7. Juli 1919 eingeführte Fahrplan erfährt vom **11. Oktober 1919** an verschiedene Änderungen, für welche entweder neue Fahrpläne oder Deckblätter erstellt worden sind. Dieselben können vom 9. Oktober an bei allen Stationen der schweizerischen Bundesbahnen eingesehen und bezogen werden. 2754'

Bern, den 6. Oktober 1919.

**Generaldirektion der S. B. B.**

### Chemins de fer fédéraux

L'horaire entré en vigueur le 7 juillet 1919 subira, le **11 octobre 1919**, divers changements, par suite desquels il a été imprimé de nouvelles affiches, ou des fichets à coller sur les anciennes. On pourra consulter et se procurer ces affiches et fichets, dès le 9 octobre, à toutes les stations des chemins de fer fédéraux. 2755'

Berne, le 6 octobre 1919.

**Direction générale des C. F. F.**

### Niederländische Handels- und Schiffahrts-Union A.-G.

#### Erste ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 22. Oktober 1919, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Dufourstrasse 53, BASEL

**TRAKTANDE:**

1. Protokoll der konstituierenden Generalversammlung.
2. Abnahme des Berichtes der Direktion und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1918/19 und Dechargeerteilung an Direktion und Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl eines weiteren Verwaltungsratsmitgliedes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes. (Domiziländerung).

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 15. Oktober im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 6. Oktober 1919.

2751

**Der Verwaltungsrat.**

### Aktien-Gesellschaft Rappelerhof

**Zürich**

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

#### ersten ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 22. Oktober 1919, nachmittags 2 Uhr, ins Sitzungszimmer der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt in Zürich eingeladen.

**Traktanden:**

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1919, sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Festsetzung der Entschädigungen an Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
4. Diverses.

Zutritts- und Stimmkarten können bis und mit 13. Oktober 1919 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau der Verwaltung, Werdmühleplatz 1, I. Stock, in Zürich bezogen werden. Am gleichen Orte sind vom 7. Oktober a. c. an Bilanz und Bericht der Kontrollstelle den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. 2758

Zürich, den 3. Oktober 1919.

**Der Verwaltungsrat.**

### Société des Moulins & Fabrique de Pâtes Alimentaires Anciennement Ed. Payot, à Bex

MM. les actionnaires sont convoqués en

#### assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 21 octobre courant, à 11 heures du matin, en Maison de Ville, à Bex (salle du 1<sup>er</sup> étage) avec l'ordre du jour suivant:

1. Opérations statutaires.
2. Communications du conseil d'administration.
3. Rapport de la commission concordataire.
4. Vente des immeubles et réalisation de l'actif.
5. Dissolution de la société.
6. Nomination des liquidateurs.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées à MM. les actionnaires par la Banque de Bex, sur la présentation de leurs titres, jusqu'au 20 octobre courant, à 5 heures du soir. 2740'

Bex, le 3 octobre 1919.

**Le conseil d'administration.**

### Syndicat Suisse d'importation pour commerces et industries divers ci-devant

**S. S. D. T.**

Les membres du syndicat sont convoqués en

#### assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi 20 novembre 1919, à 2½ heures après-midi, au siège du syndicat, Galeries du Commerce, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport sur la marche des affaires du syndicat depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1919.
2. Propositions d'entrée en liquidation du syndicat.
3. Opérations statutaires relatives à la liquidation.
4. Nomination de la commission de liquidation et pouvoirs à conférer à celle-ci.
5. Divers.

Lausanne, le 7 octobre 1919.

**Au nom du S. S. D. T.,**

Le directeur: Ch. Favre.

### Schweiz. Einfuhrsyndikat für verschiedene Handels- & Industriezweige vormals

**S. S. P. T.**

Die Syndikatsmitglieder werden zu einer am Donnerstag, den 20. November 1919, nachmittags 2½ Uhr, im Sitz des Syndikates, Galeries du Commerce in Lausanne, stattfindenden

#### ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

**TRAKTANDE:**

1. Bericht über den Geschäftsgang des Syndikats seit 1. Januar 1919.
2. Vorschläge betreffend Uebergang des Syndikats in die Liquidation.
3. Statutgemäss Liquidationsgeschäfte.
4. Ernennung der Liquidationskommission mit den ihr zu erteilenden Vollmachten.
5. Diverses.

Lausanne, den 7. Oktober 1919.

(28009 L) 2748.

**Namens des S. S. D. T.,**

Der Direktor: Ch. Favre.

### A.-G. Höllöch-Grotten Muotathal in Seebach

#### Einladung

#### zur 6. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 24. Oktober 1919, vormittags 11½ Uhr

Zunfthaus Zimmerleuten in Zürich

**Verhandlungsgegenstände:**

1. Rechnungsabnahme und Entlastung der Verwaltung.
2. Antrag auf Liquidation der Gesellschaft und Ernennung des Liquidators.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 16. Oktober ab zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft im Neubühl Seebach auf. (O. F. 3419 St) 6763

Seebach, den 3. Oktober 1919.

**Der Verwaltungsrat.**

### Commune municipale de St-Imier

Emprunt de fr. 1,700,000.— 3<sup>1/4</sup>% de 1893

Liste des obligations sorties au tirage pour être remboursées le 81 décembre 1919, dont l'intérêt cesse à partir de cette date: (9112 J) 2758

No. 82, 85, 68, 180, 206, 216, 217, 240, 507, 585, 566, 610, 636, 644, 698, 706,

727, 781, 785, 978, 1040, 1188, 1248, 1255, 1470, 1501, 1600, 1628, 1674, 1698.

Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs: à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales, au Bankverein Suisse à Bâle, chez MM. Zahn & Cie. à Bâle.